

Formblatt: **Checkliste – Barrierefreie Gestaltung von Grünanlagen**  
 Planungsgrundlage ist die DIN 18024-1 Barrierefreies Bauen, Teil 1 Straßen, Plätze, Wege, öffentliche Verkehrs- und Grünanlagen sowie Spielplätze

Vorhaben: **Saalepromenade Giebichenstein, Fluthilfemaßnahme Nr. 93**

Prüfung Entwurfsplanung durch 61 am .....Kenntnisnahme durch den Behindertenbeauftragten Herrn Dr. Fischer am .....  
 Prüfung Ausführungsplanung durch 61 am ..... Kenntnisnahme durch den Behindertenbeauftragten Herrn Dr. Fischer am .....  
 Bauabnahme durch 67 bzw. 66 am .....Kenntnisnahme durch den Behindertenbeauftragten Herrn Dr. Fischer am .....

Nr.	Pkt. DIN	Forderungen der DIN 18024-1	Die Punkte sind:			
			nicht relevant	werden umgesetzt	nur eingeschränkt umgesetzt	werden nicht umgesetzt
01	4	Maße von Bewegungsflächen		X		
02	5	Maße von Begegnungsflächen für Rollstuhlbenutzer auf Gehwegen				
	5.1	Für Hauptgehwege: b ≥ 2,00 m, t ≥ 2,50 m in Sichtweite, Abstand ≤ 18 m Für Geh- und Nebengehwege: b ≥ 2,00 m, t ≥ 2,50 m in Sichtweite		X		
	5.2	b ≥ 1,80 m, t ≥ 1,80 m neben Baustellensicherungen in Sichtweite		X		
03	6	Oberflächenbeschaffenheit von Bewegungs-/ Begegnungsflächen				
		Bei jeder Witterung leicht, erschütterungsarm und gefahrlos begeh- und befahrbar		X		
04	7	Türen	X			
05	8	Fußgängerverkehrsflächen	X			
06	9	Verweilplatz				
		in Bereichen z. B .von Gehwegen, Treppen, Rampenanlagen, sollten taktil und optisch kontrastierend ausgewiesene überdachte Verweilplätze verfügbar sein	X (s. 1.)			

Nr.	Pkt. DIN	Forderungen der DIN 18024-1	Die Punkte sind:			
			nicht relevant	werden umgesetzt	nur eingeschränkt umgesetzt	werden nicht umgesetzt
07	10	Zugang, Fußgängerüberweg, Furt auf gleicher Ebene	x			
08	12	Zugang zu unterschiedlichen Ebenen (Treppe, Fahrtreppe, Fahrsteig, Rampe, Aufzug)	x			
	12.2	Treppe	x			
		Treppe nicht gewandelt	x			
		Beidseitige Handläufe, h=85 cm, Durchmesser 3 - 4,5 cm, am Anfang und Ende 30 cm waagrecht weiterführend		x		
		>3 Stufen erste und letzte Stufe optisch kontrastierend markieren, Streifen 5 -8 cm breit über die gesamte Trittbreite			x (s. 4)	
		≤3 Stufen, alle Stufen markieren			x (s. 4)	
		Niveauwechsel durch taktile und optisch kontrastierende Aufmerksamkeitsfelder anzeigen				x
		Keine Stufenunterschneidungen		x		
		Freie, seitliche Stufenenden mit 2 cm hoher Aufkantung			x (s. 4)	
		Durchgangshöhe unter Treppen $\geq$ 230 cm, Unterseite unterer Treppenlauf bis zu dieser Höhe schließen	x			
		Bewegungsflächen nach DIN 18024-1, Pkt. 4				
	12.5	Rampe	x			
		Rampe, Steigung $\leq$ 6 %, ohne Quergefälle ausbilden				
		Rampenlänge max. 6,00 m, dann Zwischenpodest mit Länge ab 1,50 m				
		Rampe und Zwischenpodest mit 10 cm hohen Radabweisern versehen, am Anfang und Ende 30 cm waagrecht weiterführend				
		Rampe und Zwischenpodest beidseitig mit Handlauf in h = 85 cm nach DIN 18025-1, Durchmesser 3 - 4,5 cm, am Anfang und Ende 30 cm waagrecht weiterführend				

Nr.	Pkt. DIN	Forderungen der DIN 18024-1	Die Punkte sind:			
			nicht relevant	werden umgesetzt	nur eingeschränkt umgesetzt	werden nicht umgesetzt
		in Verlängerung einer Rampe keine abwärts führende Treppe				
	12.6	Aufzug (die Forderungen der DIN 18024-1, Pkt. 12.6 sind zu prüfen)	X			
09	13	Öffentlich zugängliche Grünanlage und Spielplatz				
	13.1	Allgemeine Forderungen				
		Grünanlagen und Spielplätze barrierefrei zugänglich		X		
	13.2	Haupt- und Nebengehwege				
	13.2.1	Allgemeines				
		Erlebnisbereiche, Spielbereiche und barrierefreie Spielgeräte barrierefrei zugänglich	X			
		Wege in seitlich abfallenden Gelände absturzsicher		X		
	13.2.2	Hauptgehweg				
		Lichtraumprofil $b \geq 1,50$ m, $h \geq 2,30$ m, situationsbedingt $b \geq 1,20$ m mit $l \leq 2,00$ m		X		
		Längsgefälle $\leq 4$ %, Quergefälle $\leq 2$ %, in Sichtweite, Abstand $\leq 18$ m, Begegnungsflächen $b \geq 2,00$ m, $t \geq 2,50$ m einordnen			X (S. 2)	
		Längsgefälle 4 – 6 %, im Abstand $\leq 10$ m, ebene Ruheflächen oder Verweilplätze einordnen, $b \geq 1,50$ m, $t \geq 1,50$ m, taktil und optisch kontrastierend auffindbar, überdacht	X			
		Abstand Ruhebänke $\leq 100$ m		X		
	13.2.3	Nebengehweg		X		
		Lichtraumprofil $b \geq 0,90$ m, $h \geq 2,30$ m, Längsgefälle $\leq 6$ %, Quergefälle $\leq 2$ %, Begegnungsfläche in Sichtweite, Abstand $\leq 18$ m, $b \geq 2,00$ m, $t \geq 2,50$ m		X		

Nr.	Pkt. DIN	Forderungen der DIN 18024-1	Die Punkte sind:			
			nicht relevant	werden umgesetzt	nur eingeschränkt umgesetzt	werden nicht umgesetzt
		Längsgefälle 4 – 6 %, im Abstand ≤ 10 m ebene Ruheflächen, Verweilplätze oder Begegnungsflächen einordnen	x			
	13.3	Sanitäranlage nach DIN 18024-2				
		öffentlich zugängliche Sanitäranlage in Park- und Freizeitanlagen sowie an nicht unmittelbar an eine Wohnanlage angeschlossenen Spielplätzen				X (s. 3)
	13.4	Gebührenfreie Notrufanlagen				X (s. 3)
10	14	Baustellensicherung	x			
11	16	Pkw-Stellplätze	x			
12	17	Öffentliche Fernsprechstellen und Notrufanlage	x			
13	18	Bedienungselement	x			
14	19	Ausstattung, Orientierung, Beschilderung und Beleuchtung	x			

1. Einfache Verweilplätze werden in Grünanlagen der Stadt Halle vom Grunde her nicht überdacht.
2. Die DIN konkurriert mit weiteren Vorschriften deren Umsetzung auch im Interesse einer sicheren Begehbarkeit notwendig ist, u. a. RAS-Ew mit der Forderung ≥ 2,0% allgemein für Gehwegflächen (und ≥ 3,0 % für gepflasterte Gehwegflächen). Die Forderung begründet sich zur Durchsetzung der Wasserabführung und Verminderung von Eisbildung.
3. Toiletten und Notrufanlagen sind in normalen Grünanlagen der Stadt aus Unterhaltungsgründen nicht vorgesehen.
4. Die vorhandenen Naturstiebtrepfen werden nur saniert. Das Aufbringen eines dauerhaften Kontraststreifens ist nicht möglich. Beim oberen Teil des Treppenabgangs zur Jahnhöhle ist wegen der Höhensituation keine seitliche Aufkantung vorhanden und kann auch nicht hergestellt werden, da eine Gründung im anstehenden Fels nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich wäre.